

Öffentliche Hinrichtung in Iran

Teheran. Ein wegen Mordes zum Tode verurteilter Iraner ist am Sonntag öffentlich hingerichtet worden. Wie die Zeitung Kuds berichtete, wurde der 22jährige Mohsen Nadschmi in der südlichen Stadt Schiras in der Öffentlichkeit gehängt. Er war für schuldig befunden worden, vor einem Jahr einen Mann erschossen zu haben. Mit dem Tode bestraft werden im Iran neben Mord noch die Delikte Verrat, Spionage, bewaffneter Überfall, Drogenhandel, Ehebruch, Homosexualität, Vergewaltigung, Prostitution und Abfall vom Glauben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/69389.oeffentliche-hinrichtung-in-iran.html>